

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Geltungsbereich

Den Dienstleistungen vom Nagelstudio Butterfly, Inhaberin Bettina Becker, liegen nachfolgende Geschäftsbedingungen zugrunde. Entgegenstehende Bedingungen meiner Vertragspartner erkenne ich nicht an, auch wenn ich Aufträge ausführe, ohne zuvor nochmals ausdrücklich diesen Bedingungen zu widersprechen. Diese Bedingungen gelten durch Auftragserteilung oder Annahme der Ware seitens des Vertragspartners als anerkannt. Sie gelten auch für die zukünftigen Geschäftsbeziehungen, ohne dass es einer erneuten ausdrücklichen Vereinbarung bedarf.

2. Allgemeines

Diese Bedingungen betreffen alle Transaktionen, Verträge und Angebote, sowie die Dienstleistungen und den Verkauf von Produkten, die zwischen dem Nagelstudio und dem Kunden zustande kommen bzw. geschlossen werden. Ausnahmen von Transaktionen, die nicht unter die allgemeinen Geschäftsbedingungen fallen müssen in schriftlicher Form mitgeteilt werden.

3. Erfüllungsort

Erfüllungsort der Dienstleistungen ist der angegebene Firmensitz oder der durch den Kunden bestimmten Erfüllungsort bei mobilen Aufträgen. Der Dienstleister behält sich jedoch vor bei mobilen Aufträgen den vom Kunden bestimmten Erfüllungsort jederzeit ohne Begründung abzulehnen

4. Dienstleistung

Der Dienstleister führt seine Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem neuesten Standard der Industrie. Sollten Änderungen des Standards auftreten, wird der Dienstleister den Kunden noch vor Beginn der Leistung davon in Kenntnis setzen.

5. Terminvereinbarung

Termine werden vom Studio verbindlich vergeben. Mit der verbindlichen Terminvereinbarung erteilt der Kunde einen Auftrag und geht damit ab diesem Zeitpunkt ein Vertragsverhältnis ein. Es besteht die Möglichkeit, jederzeit den Termin abzusagen, zu verschieben oder von diesem ganz zurückzutreten. Der Rücktritt muss erklärt werden. Sollte eine Absage bzw. ein Verschieben eines bestätigten Termins von Nöten sein, sollte der Kunde dies rechtzeitig mitteilen, mindestens jedoch 24 Stunden vor dem Termin.

Sollte der Termin nicht rechtzeitig abgesagt oder verschoben werden, hat der Dienstleister das Recht, den Verdienstaussfall dem Kunden in Rechnung zu stellen.

- bei Nichterscheinen ohne Absage oder Verspätung ab 30 min. 50 % des Durchschnitts-Gesamtbetrages, mindestens jedoch 15,00 €

- bei wiederholtem Nichterscheinen ohne Absage 100 % des Durchschnitts-Gesamtbetrages
Zahlbar bei Wahrnehmung des nächsten Termins. Gegebenenfalls wird die Stornogebühr von mir schriftlich in Rechnung gestellt, wobei dann ein weiterer Betrag von Euro 3,00 berechnet wird.

6. Folgetermine

Folgetermine (insbesondere bei Wieder-Auffüllen) sollten im eigenen Interesse des Kunden frühestmöglich, am besten direkt nach der laufenden Behandlung – spätestens aber 7 Tage vorher – vereinbart werden, da zu kurzfristige Terminwünsche des Kunden aus Kapazitätsgründen nicht immer realisiert werden können. Erfolgt – wegen verspäteter Vereinbarung eines Folgetermins – eine Wieder-Auffüllung erst mehr als 5 oder 6 Wochen nach dem letzten Termin, kann dies unter Umständen zu einer intensiveren Reparatur oder sogar einer Neuanlage der Nägel führen und höhere Kosten, als standartgemäß in der Preisliste angegeben, verursachen. In der Regel werden diese dadurch zusätzlich entstehenden Kosten dem Kunden gesondert berechnet.

7. Preise und Zahlungsbedingungen

Die Preise für Dienstleistungen und Produkte sind im Studio zu veröffentlichen. Da es sich bei dem Nagelstudio um ein Kleinunternehmen handelt wird bei den veröffentlichten Preisen auf den Ausweis der MwSt. gemäß §19 Abs. 1 UStG verzichtet. Preiserhöhungen müssen mindestens 30 Tage bevor sie in Kraft treten bekannt gegeben werden. Angebote sind nur in dem veröffentlichten Zeitraum gültig und gelten solange der Vorrat reicht. Der Kunde muss direkt am Anschluss der

Behandlung für den Service, bzw. direkt beim Kauf eines Produktes bezahlen. Eine Teilzahlungsvereinbarung ist in Einzelfällen nach Absprache möglich.

8. Persönliche Daten und Privatsphäre

Der Kunde versichert alle persönlichen Daten und Informationen, die für die professionelle Behandlung der geforderten Dienstleistung relevant sind, an das Studio und/oder den Dienstleister weiterzugeben. Diese Daten werden auf der Kundenkarteikarte in schriftlicher oder elektronischer Form gespeichert. Das Studio, bzw. der Dienstleister verpflichtet sich, diese Daten nur für den Zweck der zu erbringenden Dienstleistung unter Berücksichtigung der Datenschutzklauseln einzusetzen und die Daten nicht an Dritte oder Außenstehende weiterzugeben ohne schriftliche Einwilligung des Kunden.

9. Ansteckende Krankheiten / Infektionen

Der Kunde ist verpflichtet den Dienstleister über ansteckende Krankheiten oder Infektionen (wie z.B. HIV, Hepatitis o.ä.) sofort nach bekannt werden zu informieren, bzw. bei Nachfrage wahrheitsgemäß zu antworten. Gleichzeitig versichert der Dienstleister über bekanntgewordene Krankheiten oder Infektionen Stillschweigen zu bewahren. Weiter behält sich der Dienstleister vor, eine Behandlung abzulehnen, wenn den Dienstleister oder andere Personen durch Ausführung einer Behandlung eine Gefahr (Infektion o.ä.) zu erwarten haben.

10. Vertraulichkeit

Das Nagelstudio, eventuelle Angestellte und die Geschäftsleitung sind verpflichtet, alle Informationen, die während der Behandlung oder dem Service besprochen wurden, geheim zu halten und vertraulich zu behandeln. Informationen werden als vertraulich eingestuft, wenn der Kunde dies zum Ausdruck bringt, bzw. wenn dies aus dem Inhalt der Informationen zu folgern ist. Die Vertraulichkeit wird außer Kraft gesetzt, wenn dies von Rechtswegen entschieden wird und das Nagelstudio von der Vertraulichkeitsklausel entbunden wird.

11. Haftung

Eine vor der jeweiligen Behandlung durchgeführte Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Weitere Ansprüche bzw. evtl. Schadenersatzansprüche aus der Beratung sind ausgeschlossen. Das Nagelstudio Butterfly übernimmt keine Verantwortung für das Ergebnis der Beratung.

Das Nagelstudio Butterfly haftet darüber hinaus nur für Schäden, die von ihm selbst oder einem seiner Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden, es sei denn, es betrifft zugesicherte Eigenschaften. Für Folgeschäden sowie für nicht vorhersehbare oder im Verantwortungsbereich des Kunden liegende Schäden wird keine Haftung übernommen. Dies betrifft insbesondere bereits bestehende oder zukünftige Krankheiten oder Allergien aller Art, darüber hinaus Unfälle, Verlust und Defekt in Folge verlängerter oder verstärkter Fingernägel. Eventuell dadurch entstehende Reparaturkosten bzw. Folgeschäden liegen im Verantwortungsbereich des Kunden.

Das Nagelstudio, eventuelle Angestellte und die Geschäftsleitung können keine Haftung übernehmen, wenn der Kunde durch eine Dienstleistung zu Schaden kommt, die auf Angaben vom Kunden beruht und sich diese als unzureichend herausstellen. Dies bezieht sich vor allen Dingen, aber nicht ausschließlich, auf physische Bedingungen, medizinische oder medikamentöse Voraussetzungen oder Aktivitäten außerhalb des Studios. Das Nagelstudio ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung persönlicher Gegenständen des Kunden die von ihm/ihr mit in das Studio gebracht wurden.

Für evtl. Fehler bei Produktbeschreibungen, Druckfehlern oder technischen Änderungen aller Waren, Produkte und Materialien kann darüber hinaus keine Haftung übernommen werden. Soweit dem Kunden darüber hinaus ein Anspruch auf Ersatz des Schadens statt der Leistung zusteht, ist eine Haftung auf Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

12 . Garantie

Auf den vom Nagelstudio geleisteten Service und auf die verkauften Produkte erhält der Kunde eine Garantie von 7 Tagen. Diese Garantie verfällt wenn:

- Der Kunde die Modellage von einem anderen Nagelstudio oder Nail Designer behandeln oder auffüllen lässt.
- Der Kunde ohne den Gebrauch von Handschuhen mit Chemikalien in Berührung kommt oder damit arbeitet.
- Der Kunde die Modellage unsachgemäß entfernt.
- Der Kunde andere als die vom Nagelstudio oder Nail Designer empfohlenen Produkte verwendet, um die Modellage zu pflegen.
- Der Kunde nicht die in der Pflegebroschüre empfohlene Pflege durchführt.

- Der Kunde dem Hinweis in Notfällen unverzüglich medizinische Hilfe in Anspruch zu nehmen nicht nachkommt.
- Der Kunde die Produkte nicht unter Einhaltung der Gebrauchshinweise anwendet.

13. Beschädigung und Diebstahl

Das Nagelstudio hat das Recht für alle vom Kunden verursachten Schäden eine Wiedergutmachung zu fordern. Ladendiebstähle werden zur Anzeige gebracht.

14. Beschwerden und Reklamationen

Sollte der Kunde eine Beschwerde oder eine Reklamation über den Service bzw. über ein gekauftes Produkt haben, so muss dies schnellstmöglich, spätestens aber 1 Arbeitswoche (entspricht 5 Arbeitstagen) nach Registrierung eines Reklamationsgrundes der Geschäftsleitung, bzw. dem Naildesigner mitgeteilt werden. Das Studio muss innerhalb der darauf folgenden 5 Arbeitstage eine akzeptable Lösung unterbreiten, um die Reklamation auszuräumen. Ist eine Reklamation berechtigt, muss das Nagelstudio die reklamierte Arbeit ohne zusätzliche Zahlung erneut leisten, bzw. das reklamierte Produkt ersetzen. Sollte die Reklamation nicht zur Zufriedenheit des Kunden bereinigt werden, kann dies auch von einer Schiedsstelle oder Gericht entschieden werden.

15. Nail Art

Wenn ein Nagelstudio oder der Naildesigner Nail-Art Beispiele im Studio veröffentlicht, dient dies nur als Beispiel. Selbst wenn das Design am Kunden nachgearbeitet wird, kann es zu Abweichungen bezüglich des Designs, der Form und der Wirkung des Designs kommen. Das Resultat kann von der gezeigten Vorlage abweichen. Das Urheberrecht für das Design verbleibt beim Studio, bzw. beim Naildesigner. Sollte der Kunde vom erstellten Design Photographien anfertigen lassen, die für kommerzielle Zwecke verwendet werden sollten, bedarf dies der schriftlichen Einverständniserklärung durch das Studio, bzw. den Naildesigner. Bei Unterlassen kann das Studio angemessene Ansprüche geltend machen.

16. Verhaltensweisen

Der Kunde verpflichtet sich während seines Besuchs im Studio eine angemessene Verhaltensweise an den Tag zu legen. Sollte der Kunde selbst nach einer Verwarnung weiterhin nicht angemessen verhalten, hat die Geschäftsleitung das Recht, den Kunden aus dem Studio zu verweisen und gegebenenfalls ein Hausverbot auszusprechen.

17. Altersmindestgrenze

Jugendliche ab 16 Jahren benötigen eine schriftliche Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten. Gesetzliche Vorschriften wie §110 BGB und medizinische Bedenken wie pubertätsbedingte, hormonelle Schwankungen, Wachstums- und Entwicklungsstörungen am Nagelbett müssen beachtet und daher von einem Erziehungsberechtigten abgezeichnet werden. Das entsprechende Formular kann bei mir angefragt werden. Weiterhin ist diese Erklärung von einem Erziehungsberechtigten persönlich und mit einer Kopie des Personalausweises vorzulegen.

18. Gerichtsstand

Für die gerichtliche Klärung von Unstimmigkeiten ist der Gerichtsstand der Ort des Nagelstudios. Geltendes Recht ist nach Ortsansässigkeit zu bestimmen.

19. Schlussbestimmungen

Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahe kommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigheiten.